

groups/2397002 erweitert und optimiert worden. Sie enthält inzwischen 8 100 ausgewählte Datensätze zur Fachliteratur der Kinder- und Jugendliteratur mit deutschsprachigen Metadaten der Erscheinungsjahre ab 2005 bis Mai 2020. Die Ergänzungen betreffen besonders Beiträge in Fachzeitschriften bis zum ersten Vierteljahr 2020 und Hochschulschriften ab 2005 aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sesam2005 vereint die deutschsprachige Dissertationen, Diplom-Arbeiten et cetera aus den Hochschulen dieser drei Länder und bietet – wo möglich – Links zum Volltext.

Liste der Open-Access-Publikationsdienste aktualisiert

Göttingen. Die DINI-Arbeitsgruppe »Elektronisches Publizieren« (E-Pub) bietet gemeinsam mit BASE (Bielefeld Academic Search Engine) eine umfangreiche Liste aller Open-Access-Publikationsdienste in Deutschland an. Die automatisiert generierte Liste zeigt unter anderem den Anteil von Open-Access-Publikationen, vorhandene Zertifikate und lässt sich nach Typ des Publikationsdienstes, genutzter Software-Plattform und Region filtern. Durch die Kooperation mit BASE werden Synergien bei der Bereitstellung von Informationen zu Open-Access-Publikationen nachhaltig und ressourcenschonend umgesetzt. Weitere Informationen unter: <https://dini.de/dienste-projekte/publikationsdienste>

Kulturstiftung des Bundes fördert weitere 13 Stadtbibliotheken

Halle an der Saale. Öffentliche Bibliotheken wirken in besonderer Weise in die Stadtgesellschaft hinein: An der Schnittstelle zwischen Kultur und Bildung agierend greifen sie aktuelle Themen und Bedürfnisse der Menschen vor Ort auf, bieten einen offenen Raum für Austausch und Begegnung und befördern mit ihren Angeboten den demokratischen Zusammenhalt. Seit 2018 stärkt die Kulturstiftung des Bundes mit ihrem Programm »hochdrei – Stadtbibliotheken verändern« diese Qualität von Bibliotheken und

Demokratiekompetenz in Bibliotheken

Virtueller Sommerkurs des BIB im September / Viele praktische Übungen

Bibliotheken eignen sich als Begegnungsraum, sie sind neutrale, nicht-kommerzielle Orte und treten für eine offene und pluralistische Gesellschaft ein. Der Ausbau von Formaten der Bürgerpartizipation und des Community Buildings gehören deshalb zunehmend zum Tätigkeitspektrum von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren. Das Modellprojekt des Berufsverbands Information Bibliothek (BIB) und »Miteinander reden« der Bundeszentrale für politische Bildung will gerade Bibliothekarinnen und Bibliothekare in kleineren Kommunen dabei unterstützen, ihre Rolle als Konfliktlotsen und Moderatoren im öffentlichen Raum aktiver wahrzunehmen und lokale Partizipationsprozesse aktiv und bürgernah zu initiieren und zu gestalten.

Neben den Mitarbeitenden von kommunalen Bibliotheken können und sollen lokale Projektpartner am virtuellen Sommerkurs Demokratiekompetenz teilnehmen. Der Sommerkurs vermittelt notwendige Kompetenzen, um demokratiepolitische Veranstaltungen anzudenken und in die Tat umzusetzen.

Mehr als ein klassischer Online-Vortrag

Konkrete Anlässe werden dabei in den Fokus genommen, die teilnehmenden Bibliotheken sollen im Idealfall mit einer Projektskizze aus der Fortbildung gehen, mit der sie beispielsweise im Kontext des bundesdeutschen Tages der Bibliotheken (24. Oktober 2020), des Vorlesetages (19. November 2020)

oder des Welttages des Buches (23. April 2021) erfolgreich eine Veranstaltung planen können.

Vier Fortbildungseinheiten je Teilnehmer

Bei den geplanten Workshops orientieren sich die Organisatoren unter anderem an praktischen Erfahrungen aus verschiedenen Projekten sowie an Impulsen aus der Zusammenarbeit mit der Initiative offene Gesellschaft. Der virtuelle Sommerkurs ist mehr als ein klassischer Online-Vortrag, in dem die Teilnehmenden lediglich zuhören. Didaktische Konzepte, die unterschiedliche Lerntypen ansprechen sind ebenso angedacht wie zahlreiche praktische Übungen. Die Teilnehmerzahl bei Auftakt und Abschluss ist flexibel, bei den Arbeitsgruppen umfasst sie in der Regel nicht mehr als 16 Personen.

Der Kurs wird vom 2. bis 4. September stattfinden. Im Preis sind bereits vier Fortbildungsmodule enthalten sowie die Teilnahme an allen gemeinsamen Veranstaltungen. Die Wahl der vier Einheiten erfolgt im August.

Technische Plattformen sind Moodle und BigBlueButton, den Teilnehmenden wird vorab die Möglichkeit gegeben, die Plattformen zu testen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Konditionen (Teilnahmegebühren, Programm...) gibt es unter: www.bib-info.de/fortbildung/bib-sommerkurse

red